

Predigt am Pfingstsonntag 2021

Liebe Gläubige,

die Firmung hängt eng mit dem Pfingstfest zusammen. Leider ist sie zu einem vergessenen Sakrament geworden. Daher möchte ich heute wieder einmal über die Firmung nachdenken und mit Ihnen anstatt der Fürbitten die eigene Firmung erneuern.

Alle wissen wir, dass in der Firmung um den Heiligen Geist gebetet wird und der Firmling mit Chrisam gesalbt wird. Wer oder was mit Chrisam gesalbt wird, ist ganz von Christus in den Dienst genommen worden, hat einen Auftrag von Gott. Wie dieser lautet, kommt noch, nachdem wir reflektiert haben, wie der Heilige Geist wirkt. Er ist ja die Kraft Gottes in unseren Herzen.

Die Schriftstellen des Pfingstfestes führen uns ein in die Wirkweise des Geistes Gottes. In der Apostelgeschichte hörten wir, wie der Heilige Geist wie Feuerzungen auf die Jünger herabkam. Feuer verändert alles, was mit ihm in Berührung kommt. Aus dunkel wird hell, aus kalt wird heiß, aus unreinem, geläutertes Metall, usw.

Damit ist also die erste Wirkung beschrieben: der Heilige Geist verändert die Herzen der Jünger. Letztlich ist

es aber die Erfahrung der Liebe Gottes, welche die Herzen reinigt, ermutigt und tröstet.

Außerdem wird der Heilige Geist wie ein Sturm beschrieben. Der Sturm bringt alles in Bewegung. So auch die Herzen der Jünger. Sie reißen folglich Fenster und Türen auf und verkündigen die frohe Botschaft.

Damit haben die Apostel und ihre Helfer die Flamme des Glaubens bis ans Ende der Erde getragen, sie haben eine Lichtspur Gottes durch die Welt gezogen und mit dieser Heiligen Flamme die Welt verändert.

Die gleiche Wirkweise begegnet uns auch im Evangelium des Pfingstfestes. Jesus wird von den Jüngern als Auferstandener erfahren. Beim zweiten Friedensgruß haucht er sie an und sagt: „... Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Also auch hier wieder die zwei Wirkweisen des Heiligen Geistes: er verändert, indem er Frieden schenkt und er befähigt und verpflichtet zur Verkündigung und zum Zeugnis über den Glauben.

Damit sind wir wieder bei der Firmung angekommen. Der Spender (Bischof) sagt bei der Salbung mit dem Chrisam: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Dann ergänzt er: „Der Friede sei mit dir.“ Damit sagt der Bischof: der Heilige Geist ist bei dir

am Werk. Er verändert dich, schenkt dir seinem Frieden.

Die berüchtigte „Firmwatschn“ fällt heute weg. Sie war aber ein Zeichen für die zweite Wirkweise des Heiligen Geistes, nämlich die Befähigung zum Glaubenszeugnis. Es war ein symbolischer Ritterschlag mit der Botschaft: als ritterlicher Mensch sollst du den Glauben bezeugen und verkünden.

Wie sieht es bei uns aus, liebe Christen? Brennt diese Flamme heute noch in der Kirche? Wann haben Sie das letzte Mal gespürt, dass der Heilige Geist in ihnen etwas verändert? Das kann ja mitunter auch weh tun, weil Feuer eben auch heiß ist.

Wann haben Sie das letzte Mal gespürt, dass sie so für Jesus brennen, dass sie von ihm in Wort oder Tat Zeugnis gegeben haben? Brennt die versöhnende und heilende Flamme Gottes noch in der Kirche – in ihnen – oder ist sie vielleicht unter dem Staub und dem Schutt vielfältiger Gewohnheiten, Institutionen und Ängsten erstickt?

Ich lade Sie ein, ihre Firmung heute zu erneuern. Noch einmal die zwei Wirkweisen des Heiligen Geistes: zuerst verändert er mein Herz: Friede, Liebe, Versöhnung gewinnen Platz. Dann sendet mich Gottes Geist,

Zeugnis zu geben vom Glauben in Wort und Tat. Dafür brauche ich wirklich Mut und Begeisterung.

Sprechen wir nach einer kurzer Stille das Glaubensbekenntnis und beten das Gebet zur Firmerneuerung. Der kleine Anhänger ist ein Geschenk von mir an Sie, damit sie auch im Alltag immer um den Geist beten. Auch diejenigen unter uns die nicht gefirmt sind, dürfen mibeten, die Bitte um Gottes Geist ist immer richtig! Amen.

*Gebet zur Erneuerung der
Firmung*

Herr unser Gott, du hast mir im Sakrament der Firmung die Kraft des Geistes Christi geschenkt, der auf geheimnisvolle Weise die Kirche heiligt und eint. Ich soll vor der Welt Zeugnis geben von der Botschaft Christi und von seiner Liebe, von seinem Tod und seiner Auferstehung.

Hilf mir, ein lebendiges Glied der Kirche zu sein, damit ich in ihr dich verherrliche durch Christus im Heiligen Geist. Hilf mir, unter der Führung des Geistes allen Menschen zu dienen, so wie Christus es getan hat, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes in Ewigkeit. Amen.

*Gebet zur Erneuerung der
Firmung*

Herr unser Gott, du hast mir im Sakrament der Firmung die Kraft des Geistes Christi geschenkt, der auf geheimnisvolle Weise die Kirche heiligt und eint. Ich soll vor der Welt Zeugnis geben von der Botschaft Christi und von seiner Liebe, von seinem Tod und seiner Auferstehung.

Hilf mir, ein lebendiges Glied der Kirche zu sein, damit ich in ihr dich verherrliche durch Christus im Heiligen Geist. Hilf mir, unter der Führung des Geistes allen Menschen zu dienen, so wie Christus es getan hat, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes in Ewigkeit. Amen.